



**Musterformular zum Thema:
Sorgerechtsverfügung**



Erläuterung:

Mit einer Sorgerechtsverfügung können Sie als Vater oder Mutter eine Person als Vormund für Ihre minderjährigen Kinder benennen. Die Sorgerechtsverfügung muss grundsätzlich eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein. Eine mit dem Computer oder anderweitig verfasste Verfügung ist unwirksam und daher ungültig. Überlegen Sie sich vorher wer als Vormund für Ihre Kinder in Betracht kommt und besprechen Sie das mit der in Frage kommenden Person. Geben Sie die Verfügung der Person, die Sie benannt haben, und behalten Sie selbst eine Kopie.

Ort _____ Datum _____

Betreff: Gemeinsame Sorgerechtsverfügung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für den Fall, dass wir die elterliche Sorge für unser Kind _____, geboren am _____, nicht mehr ausüben können, benennen wir folgende Person als Vormund gemäß § 1777 BGB _____, geboren am _____, derzeit wohnhaft in _____.

Sofern diese gewünschte Person die Sorge für unser Kind aus wichtigem Grund nicht übernehmen kann, benennen wir ersatzweise _____, geboren am _____, derzeit wohnhaft in _____.

Die Sorge für die Person und das Vermögen des Kindes steht uns derzeit gemeinsam zu.

Von der Benennung der eingesetzten Personen umfasst sind sowohl die Personensorge, als auch die Vermögenssorge, soweit nicht durch Testament eine abweichende Regelung getroffen wurde.

Ort _____ Datum _____

Name, Vorname – Ehemann ~~X~~ _____

Ort _____ Datum _____

Name, Vorname – Ehefrau ~~X~~ _____

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.